12/24 Handelsblatt, Beilage von:
Der Mittelstand, BVMW E.V. Bundesverband

Mit innovativen Lösungen wie Low-Code-Plattformen und KI treibt Thinkwise die digitale Transformation im Mittelstand voran

Wie man IT-Hürden in Chancen verwandeln kann

Auch der Mittelstand muss mit der rasanten technologischen Entwicklung Schritt halten. Mark Knill, CCO des Technologieanbieters Thinkwise, spricht über praxisnahe Lösungen, Trends und Chancen in der heutigen IT-Landschaft.

Welche Hürden gibt es bei der Digitalisierung im Mittelstand?

Mark Knill: Obwohl die Digitalisierung für die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands entscheidend ist, kämpfen viele Unternehmen mit fehlenden IT-Ressourcen, Sicherheitsbedenken sowie hohen Kosten und Zeitmangel. Eine der größten Herausforderungen ist die Wartung und Weiterentwicklung veralteter geschäftskritischer Individualsoftware. Bei Thinkwise haben wir diese Problematik frühzeitig erkannt und Unternehmen eine Lösung angeboten, mit der sie schnell und flexibel sowohl neue Software entwickeln als auch bestehende Altsysteme modernisieren können. So helfen wir dabei, diese Hürde effizient zu überwinden.

Wie genau helfen Sie bei der Modernisierung von Altsystemen?

Mark Knill: Ein Beispiel hierfür ist das Unternehmen WEC Lines, ein Logistiker in Rotterdam. Sie nutzen Thinkwise, um ein neues ERP-System zu entwickeln, das auf ihrem bestehenden Altsystem aufbaut. Ein ERP-System dient der Rationalisierung von Geschäftsprozessen. WEC Lines hat alle wichtigen und bewährten Funktionen beibehalten, sie in eine technologisch moderne Anwendung übernommen und gleichzeitig neue Features, wie die Nachverfolgung von Wartungen an Schiffscontainern, hinzugefügt. Diese Modernisierung führte zu einem ROI von 80 Prozent und verschaffte dem Unternehmen eine zukunftssichere IT-Infrastruktur.

Ein weiteres großes Thema der Branche ist der Fachkräftemangel.

Mark Knill, Chief Commercial Officer von Thinkwise

„Mit der Thinkwise-Plattform modernisieren wir Individualsoftware und sichern Mittelständlern einen Wettbewerbsvorteil, indem wir ihre Flexibilität für zukünftige Veränderungen gewährleisten."
Mark Knill

Wie kann man ihn am besten adressieren?

Mark Knill: Laut Bitkom könnte Deutschland bis 2040 einen Mangel von bis zu 663.000 IT-Fachkräften erleben. Um diese Lücke zu schließen, müssen Entwicklungsprozesse effizienter gestaltet werden. Mit unserer KI-unterstützten Low-Code-Plattform können Unternehmen maßgeschneiderte Software viel schneller entwickeln und sind dabei nicht auf große IT-Teams angewiesen. Low-Code reduziert den Zeitaufwand für Softwareprojekte um bis zu 80 Prozent, indem es auf grafische Tools setzt und textbasierte Programmiersprachen vermeidet. So können wir dem Fachkräftemangel entscheidend entgegenwirken.

Wo liegen die größten Potenziale von KI in der Softwareentwicklung?

Mark Knill: In der Automatisierung und Optimierung von Entwicklungsprozessen stellt künstliche Intelligenz einen echten Meilenstein dar. Sie kann Aufgaben beschleunigen und gleichzeitig sicherstellen, dass höchste Entwicklungsstandards sowie eine starke Datensicherheit gewahrt bleiben. Der größte Vorteil liegt wahrscheinlich in der erheblichen Produktivitätssteigerung.
Unsere Plattform kombiniert KI und Low-Code-Entwicklung, was einen enormen Effizienzgewinn bei gleichzeitiger Kostensenkung ermöglicht. Thinkwise trennt Technologie und Funktionalität. Das bedeutet, wir übernehmen technische Updates und die Wartung der Software, während der Kunde sich auf die Anpassung der Funktionen konzentrieren kann, die für sein Unternehmen wichtig sind. Dadurch entfallen langwierige und kostspielige Umstellungen. Unsere Plattform unterstützt auch die sogenannte Datenmigration, also den Umstieg von alten auf neue Anwendungen. Auch das spart Zeit und Geld.

Wie denken Sie, wird sich die IT-Landschaft in den nächsten fünf Jahren entwickeln?

Mark Knill: KI und maschinelles Lernen werden auch in den kommenden Jahren die Digitalisierung im Mittelstand weiter vorantreiben. Ich bin überzeugt, dass Low-Code-Plattformen zunehmend für komplexere Anwendungen eingesetzt werden. Zudem sehe ich großes Potenzial in der Integration von Cloud-Diensten und hybriden IT-Umgebungen, bei denen lokale und cloudbasierte Ressourcen kombiniert werden, um die Vorteile beider Systeme zu nutzen und eine flexible Infrastruktur zu schaffen. Wir bei Thinkwise werden in den kommenden Jahren fortschrittliche KI- und Automatisierungsfunktionen integrieren und verstärkt in Sicherheitslösungen investieren, um Unternehmen auch in Zukunft gegen wachsende Bedrohungen effektiv zu schützen.

» info

Ovenbouwershoek 9
NL-7328 JH Apeldoorn
+49 (0)1556 1337921

THINKWISE